

SV Budberg wird Favoritenrolle gerecht

Der Fußball-Landesligist zieht bei der Rheinberger Stadtmeisterschaft als erstes Team ins Finale ein. Zunächst gelingt ein Sieg gegen Concordia Ossenberg, dann folgt ein Erfolg gegen den Ausrichter und Titelverteidiger SV Millingen.



Der SV Millingen – hier Bastian Nocon (links) im Duell mit dem Budberger Florian Mordt – hielt bis zum Ende gut mit. RP-FOTO: JAKOB KLOS

VON ANDRE EGINK

RHEINBERG | Bei den Rheinberger Stadtmeisterschaften hat der Fußball-Landesligist SV Budberg als erste Mannschaft das Finale erreicht. Nach zwei Siegen in der Gruppe A über Concordia Rheinberg (3:1) und den Ausrichter sowie Titelverteidiger SV Millingen (2:1) setzte sich das Team von Trainer Tim Wilke souverän durch. Der Favorit trifft am Samstag um 16.30 Uhr im Endspiel auf den Sieger in der Gruppe B zwischen dem TuS Borth und dem SV Orsoy (das Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet).

SV Budberg – Concordia Ossenberg 3:1 (0:1). Den Auftakt in Millingen machten der SV Budberg und Concordia Rheinberg. Der Landesliga-Aufsteiger hatte im ersten Abschnitt zwar ein Übergewicht und die besseren Torchancen, jedoch konnten Moritz Paul (10.), Lennart Hahn (14., 28.) und Oliver Nowak (22.) ihre Möglichkeiten nicht nutzen. Hingegen zeigte sich der A-Ligist eiskalt. Silas Baumbach bestrafte einen Fehler in der Budberger Hintermannschaft zum 1:0 (41.). Es dauerte bis zur 55. Minute, ehe der Favorit zurückschlagen konnte. Erst glich der Neuzugang Mike Terfloth per Kopf zum 1:1 aus. Dann drehten die eingewechselten Emir Demiri und Lennart Severith die Partie mit zwei Treffern zum 3:1 (72., 86.)-Endstand. „In der ersten Halbzeit waren wir zu langsam im Kopf und zu behäbig. Der Underdog ging dann mit der ersten Chance in Führung. Nach dem Seitenwechsel waren wir griffiger und haben mit mehr Tempo gespielt“, sagte Wilke.

Sein Gegenüber, Concordia-Coach Manfred Wranik, sah es ähnlich: „Wir haben gut dagegehalten und konnten nach der Führung sogar noch das 2:0 machen. Nach den beiden Gegentreffern war die Messe dann aber gelesen und Budberg hat verdient gewonnen.“

SV Budberg – SV Millingen 2:1 (1:1). Einen Tag später wurde der SV Budberg gegen den Ausrichter und Titelverteidiger SV Millingen schon wieder gefordert. Wilke brachte im Vergleich zum Vortag elf neue Spieler auf den Platz. Diesmal reichte es zu einem knappen 2:1 (1:1)-Sieg. Emir Demiri brachte den SVB mit 1:0 (18.) in Führung. Kurz vor der Pause traf David Schmengler zum 1:1 (40.).

Nach dem Seitenwechsel sorgte ein Eigentor von Max Pullich (74.) für die Entscheidung. Wilke war diesmal aber nicht zufrieden. „Erst einmal ist es gut, dass wir den Verein ins Finale gebracht haben. Aber wir haben nicht gut gespielt und zu viele Fehler gemacht. Bezeichnend war, dass ein Eigentor die Partie entscheidet und dass wir in beiden Spielen jeweils mit einer Chance die Gegentore bekommen. Das macht mich fertig. Aber das werden wir alles am Wochenende im Trainingslager aufarbeiten“, so Wilke.

Der Millinger Trainer Oliver Kraft resümierte: „Budberg hat das Spiel bestimmt und verdient gewonnen. Wir haben aber kämpferisch gut dagegehalten. Aber nach gut einer Stunde haben bei uns auch die Kräfte nachgelassen.“

INFO

Teilnehmer für Spiel um Platz drei gesucht

Programm Am Freitag um 19.30 Uhr spielt der SV Millingen gegen Concordia Rheinberg um Platz zwei in der Gruppe A und den Einzug in das Spiel um Platz 3. Dieses Duell wird dann am Samstagmittag um 14.30 Uhr ausgetragen.